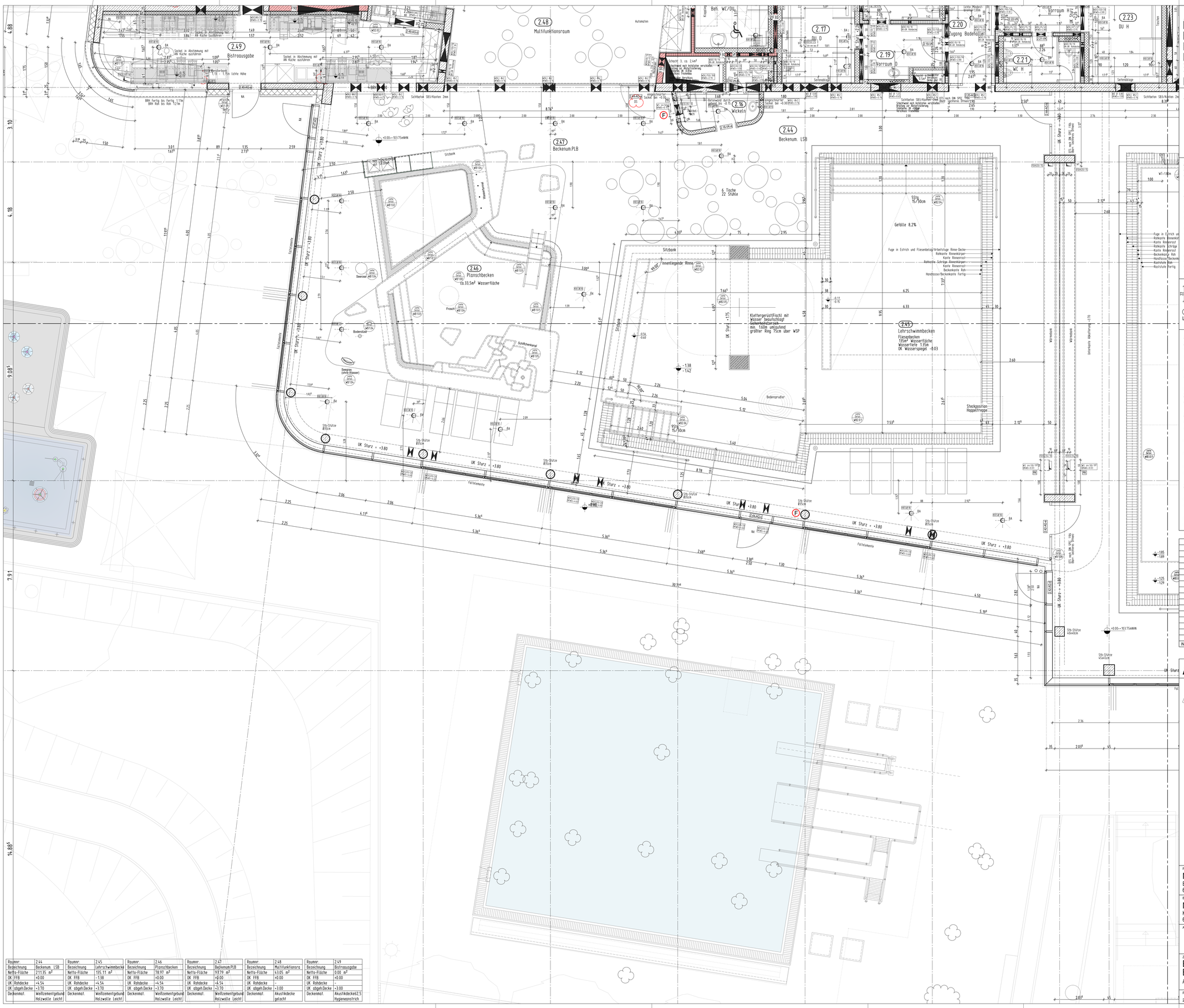


Raumnr.	2.44	Raumnr.	2.45	Raumnr.	2.46	Raumnr.	2.47	Raumnr.	2.48	Raumnr.	2.49
Bezeichnung	Beckenum. LSB	Bezeichnung	Lehrschwimmbecke	Bezeichnung	Planschbecken	Bezeichnung	Beckenum.PLB	Bezeichnung	Multifunktionsra	Bezeichnung	Bistroausgabe
Netto-Fläche	211,35 m²	Netto-Fläche	155,11 m²	Netto-Fläche	78,97 m²	Netto-Fläche	97,79 m²	Netto-Fläche	63,05 m²	Netto-Fläche	0,00 m²
OK FFB	+0.00	OK FFB	-1.38	OK FFB	+0.00	OK FFB	+0.00	OK FFB	+0.00	OK FFB	+0.00
UK Rohdecke	+4.54	UK Rohdecke	+4.54	UK Rohdecke	+4.54	UK Rohdecke	+4.54	UK Rohdecke	-	UK Rohdecke	-
UK abgeh.Decke	+3.70	UK abgeh.Decke	+3.70	UK abgeh.Decke	+3.70	UK abgeh.Decke	+3.70	UK abgeh.Decke	+3.00	UK abgeh.Decke	+3.00
Deckenmat.	Weißzementgebund Holzwolle Leicht	Deckenmat.	Weißzementgebund Holzwolle Leicht	Deckenmat.	Weißzementgebund Holzwolle Leicht	Deckenmat.	Weißzementgebund Holzwolle Leicht	Deckenmat.	Akustikdecke gelocht	Deckenmat.	Akustikdecke62,5 Hygienepnstrich

LEGENDE:

- Stahlbeton nach Statik
- unbewehrter Beton nach Statik
- tragendes nach Statik Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik
- Trockenbau
- WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
- Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

- + OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- + OKR = Oberkante Rohfußboden
- + OKF = Oberkante bestehender Fußboden
- + OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertighöhe
- Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

An richtbrenbar
AG-T = Alu-Flügelrahmen mit Glas
B1 = schwer entflammbar
BA = Bodenablauf plus Dimensionsangabe
BRH = Brüstungshöhe
d = dichtschließend
DD = Deckendurchbruch
F30 = feuerhemmendes Bauteil
F-90 = Feuerbeständiges Bauteil
FD = Fußbodendurchbruch
FST = Fertigteilsturz
GG-T = Ganzglastür
HK-T = Holz-Kunststofftür
KB = Klemmbrüstung
LK = Lichtkuppel
NA = Notausgang / Notausstieg
OK = Oberkante
OKD = Oberkante Decke
OKF = Oberkante fertig
OKFF = Oberkante fertig Fußboden
OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschuttür
RWA = Rauchwärmeabzug
s = selbstschliessend
Stb-T = Stahlbeschtür
STG = Steigung
T30 = Feuerschuttür feuerhemmend
T90 = Feuerschuttür feuerbeständig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
ÜZ = Überzug
VH-T = Vollholztür
VK = Vorderkante
VK-T = Vollkunststofftür
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
2.021 = Türnr. für Türliste

- Deckendurchbruch
- Fußbodendurchbruch
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz

Detail siehe WD 12 — Detailverweis

2.133 = Raumnummer

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

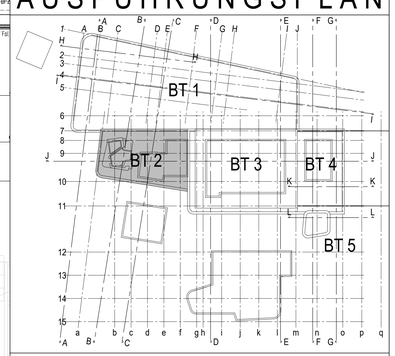
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Neubau Kombibad Maintal
Edmund-Seng-Straße 19
63477 Maintal

BAUHERR
Magistrat der Stadt Maintal
Klosterhofstr. 4-6
63477 Maintal
T. (06181) 400-0
E. info@maintal.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
ERDGESCHOSS
BAUTEIL: 2
ACHSEN 7-11/a-h

+/- 0.00m = NHN
NHN +103.750 m

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET	MASSTAB	ZEICHNUNGSNR.
2021-805	25.10.2024			1:50	WG010
				INDEX 3	

PlotDatum: 22.05.2026

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

Allplan 2024